

MdB Donth unterwegs in Gomadingen

CDU-Ortsverband

Eintägiger Besuch des Abgeordneten – Bürgersprach um 18 Uhr im Landhotel Winter.

Gomadingen. Der CDU Ortsverband Gomadingen veranstaltet am Montag, 11. September, wieder eine „Tour de Gomadingen“ mit dem Bundestagsabgeordneten Michael Donth, der von Bürgermeister Klemens Betz begleitet wird. Es gibt Besichtigungen und Informationsgespräche mit folgender Zeitplanung: 10 Uhr Wasserstetten (Besichtigung Bauarbeiten Kläranlage), 10.30 Uhr Dapfen (Besichtigung Gartenbaubetrieb Weiss) und 11.30 Uhr Marbach (Rundgang durch Marbach). Der Mittagsimbiss erfolgt voraussichtlich um 12 Uhr am Kiosk Lentini in Marbach.

Weiter geht es um 13 Uhr in Grafeneck (Besichtigung zur weiteren Entwicklung des Schlosses Grafeneck), 14 Uhr Steingeborn (Besichtigung Firma SKR Antriebsstechnik), 15 Uhr Gomadingen (Besichtigung Feriendorf Gomadingen), 17 Uhr Offenhausen (Besichtigung Lauterquelle zum Thema „Biber“ und Gestützmuseum hinsichtlich der Umlanungen) und um 18 Uhr „Die Bürger im Gespräch“ mit MdB Michael Donth im Landhotel Winter in Offenhausen. **ab**

Projektchor: Missa Brevis

Sängerbund

Adventskonzert mit Mozartmesse geplant.

Bernloch. Mit der ersten Singstunde nach den Sommerferien am Mittwoch, 13. September, startet der Projektchor des Sängerbundes Bernloch-Meidelstetten. Vielleicht gibt es noch Kurzentschlössene, die den Gedanken hegen, den Chor zu verstärken, heißt es in einer Mitteilung. Unter der Leitung von Christina Staneker wird der Chor die Mozartmesse „Missa Brevis“, sowie moderne und swingende Weihnachtslieder am Sonntag, 10. Dezember, zur Auf-führung bringen. Es spielen Mitglieder der Württembergischen Philharmonie. An der Orgel wird Daniel Staub den Chor begleiten. Chorproben sind immer mittwochs – außer in den Herbstferien – von 20 bis 21.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bernloch.

Kontakt und weitere Auskünfte bei Hermann Rauscher, Telefon (0 73 87) 4 14 und Diana Maulbetsch, -82 49. **ab**



LANDRATSAMT REUTLINGEN

untere Flurbereinigungsbehörde
Flurneueordnung - Hauptstraße 25
89584 Ehingen
☎ (07391) 779-2500 - Telefax 779-2600

Flurbereinigung Münsingen-Rietheim

Öffentliche Bekanntmachung Beginn der Bauarbeiten

Die Baumaßnahmen, die im Rahmen der Widerspruchsbearbeitung vereinbart wurden, werden voraussichtlich ab der 38. Kalenderwoche durchgeführt. Begonnen wird mit den Steinfräsearbeiten.

Für Fragen zu den Baumaßnahmen stehen wir gerne zur Verfügung:

uFB:
Herr Wolfgang Beck 07391-7792593
wolfgang.beck@alb-donau-kreis.de
Herr Michael Kronenthaler
07391-7792586
michael.kronenthaler@alb-donau-kreis.de

Ehingen, 01.09.2017

Landratsamt Reutlingen
- untere Flurbereinigungsbehörde (uFB) -

Schnell und zugleich sicher

Wettbewerb Bei der 2. Süddeutschen Baumklettermeisterschaft in Marbach maßen sich am Wochenende 30 Teilnehmer in verschiedenen Disziplinen. *Von Maria Bloching*

Ausgerichtet wurde die 2. Süddeutsche Baumklettermeisterschaft von der deutschen Sektion der internationalen Baumpflege-gesellschaft ISA. Nachwuchs-Baumkletterer im Alter zwischen 17 und 40 Jahren stellten sich dabei einer starken Konkurrenz in fünf Einzeldisziplinen, die am Samstag bei regnerischem Wetter durchgeführt wurden. Sie nutzten zusätzlich auch die Gelegenheit, sich mit vielen anwesenden erfahrenen Baumkletterern wie etwa Bernd Strasser und Ronny Eppe auszutauschen. Beide waren selbst schon bei zahlreichen Deutschen Meisterschaften sowie bei Europa- und Weltmeisterschaften erfolgreich. „Die wichtigste Disziplin ist das Arbeitsklettern. Oben im Baum finden die Teilnehmer realistische Bedingungen wie in der täglichen Praxis vor“, erklärte Eppe.

Die Kletterer mussten innerhalb einer vorgegebenen Zeit einige Arbeitsstationen im Baum mit ihrer eigenen, vor dem Wett-

„Die wichtigste Disziplin ist das Arbeitsklettern.“

Ronny Eppe
Baumkletterer

kampf überprüften Ausrüstung, abklettern. Dabei wurde nicht nur das Erreichen der einzelnen Stationen, an denen es eine Glocke anzuschlagen galt, bewertet, sondern auch, ob möglichst baumschonend und gut abgesichert geklettert wurde. „Für einen Baumkletterer ist das immer eine Gratwanderung. Er muss eine gute Mischung zwischen ‚schnell durchflitzen‘ und ‚Sicherheit‘ finden. Dabei kommt es natürlich auch auf die Tagesform an“, wusste Eppe. Er beobachtete ganz ge-



Personenrettung vom Baum war eine der fünf Disziplinen bei der 2. Süddeutschen Baumklettermeisterschaft in Marbach. *Foto: Maria Bloching*

nau und konnte dank seiner lang-jährigen Berufserfahrung und seines kompetenten Fachwissens den Teilnehmern hilfreiche Tipps geben. Billy Tröge aus Pfullingen ist seit acht Jahren Baumkletterer und arbeitet oft mit Eppe als Subunternehmer zusammen. „Ich will mich mit anderen messen und sehen, wo ich stehe“, meinte der 29-Jährige, der das Baumklettern als perfekte Ergänzung und Inspiration zu seiner Arbeit als Ketensägekünstler sieht. Er startete in die Meisterschaft mit der Disziplin Personenrettung, bei der eine Unfallsituation mit einem Verletzten im Baum nachgestellt wurde. Dieser war nicht mehr in der Lage, alleine vom Baum zu kommen, so dass die Aufgabe der Teilnehmer darin bestand, innerhalb eines Zeitlimits die Lage zu beurteilen, Hilfe zu verständigen und den Verletzten

möglichst schonend und mittels einer sicheren Rettungstechnik zu Boden zu bringen.

Das Klettern auf Zeit baute unter den Teilnehmern eine zusätzliche Spannung auf. Bei der Disziplin Werfen ging es darum, das Aufstiegsseil möglichst hoch im Baum zu positionieren und darauf zu achten, dass vom getroffenen Punkt aus am besten der gesamte Baum erreicht werden kann.

Das Military-Gelände des Haupt- und Landgestüts im Eichelesgarten eignete sich mit seinen rund 200 Jahre alten und etwa 25 Meter hohen Bäumen perfekt für diesen Wettkampf. Beim „Footlock“, also dem Aufstieg mit Fußklemmtechnik am Seil, wurden die Bäume erklommen, indem das Seil zwischen die Füße geklemmt und dadurch fixiert wurde. So konnte sich der Klet-

terer nach oben abstoßen und den Klemmknoten ebenfalls mit nach oben nehmen. 15 Meter galt es in der schnellstmöglichen Zeit zurückzulegen.

Auf Schnelligkeit kam es auch beim „Speedclimb“ an. Am Seil gesichert durften die Teilnehmer nur mit der eigenen Kraft und Geschicklichkeit an einer vorgegebenen Strecke am Baum entlang nach oben klettern. Der Wettbewerb erforderte sportliche Geschicklichkeit, aber auch Fachwissen, um den sichersten und schnellsten Weg im Baum zurücklegen zu können. Die drei jeweils Besten der Einzeldisziplinen traten dann am Sonntag im Masters an. Billy Tröge aus Pfullingen kam auf den 11. Platz. Die Meisterschaft gewann bei den Damen Nadja Klausmann aus Heidelberg sowie bei den Männern der 17-jährige Felix Lachner aus Sonthofen.

Rhythmen bringen Menschen zusammen

Musik Knapp 40 Trommler beim zweiten Drum Circle auf dem Rathausplatz.

Münsingen. Jeder war zum „2. Open Community Drum Circle“ eingeladen. Gleich welcher Herkunft, Hautfarbe oder musikalischem Talent. Auch das Alter spielte keine Rolle. Trotz leichtem Nieselregen fand sich ein gemischter Trommlerkreis von rund 40 Personen zusammen. Interessant dabei der Mix aus echten Spezialisten und blutigen Anfängern. Den Akteuren gelang es, schnell für ein wahres Trommelfeuer, das weit über den Rathausplatz hinaus zu hören war, zu sorgen. Und den Nieselregen zu vertreiben.

Olga Felger war eine der Aktionskünstlerinnen. Entsprungen aus der Liga der blutigen Anfänger. Aufgestiegen zur begeisterten Trommelspielerin in dem musikalischen, generationsübergreifenden und Menschen verbindendem Kreis, zu dem die Akademie

für Musikpädagogische Ausbildung unter der Leitung von Ricarda Raabe aus Berlin eingeladen hatte.

Spätestens nach fünf Minuten war auch bei den unerfahrenen Musikern das Eis gebrochen und die Scheu verloren. Ricarda Raabe gab von der Kreismitte heraus den Takt vor. Und motivierte auf eine unglaublich mitreißende Art. Mal mit Händen und Füßen, mal mit einer animierenden Mimik oder auch mit einem Päckchen Papiertaschentücher, auf dem in weißen Buchstaben auf blauem Grund deutlich zu lesen war, welche Trommelgeschwindigkeit nun angesagt ist. International die „Spezialistenliga“, die im Rahmen einer Ausbildung mit Trommlern aus Österreich, Belgien und Ungarn den lockeren Trommlerkreis bereicherte. Verständigungsschwierigkeiten gab es selbstver-



„Drum Circle“ auf dem Rathausplatz: Ricarda Raabe zeigt mit einem Päckchen Papiertaschentücher, was sie von den Akteuren möchte, nämlich ordentlich „Tempo“. *Foto: Sabine Zeller-Rauscher*

ständig keine, jeder verstand jeden. Und das ganz ohne Worte. Weil es einmal mehr so richtig Spaß gemacht hat, kann sich Dietmar Leichtle von der Akademie

für Musikpädagogische Ausbildung ganz gut vorstellen, eine ähnliche Veranstaltung in ein bereits bestehendes Fest zu integrieren. *Sabine Zeller-Rauscher*



Nachwuchs direkt am Stamm

Auf der linken Seite des Stamms kam dem einst dort wachsenden Ast offenbar eine Schere in die Quere – doch das beeindruckt den Baum offenbar nicht, sondern er wagt in unmittelbarer Nähe einen neuen Versuch. *Foto: Ralf Ott*

Gemeinderat Edeka-Markt und Schulküche

Engstingen. Am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr, tagt der Gemeinderat Engstingen erstmals nach der Sommerpause wieder. Es geht um folgende Themen: Erschließung des Bereichs „Gassenäcker“ zur Ansiedlung eines Edeka-Marktes; Sanierung der Schulküche der Freibüchelschule; Satzung über die Aufhebung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern II“ in Großengstingen; Abbruch von Wohnhaus und Scheune Hauptstraße 6 in Kohlstetten.

Terminübersicht

VEREINE UND INSTITUTIONEN

Münsingen
Evang. Kirchengemeinde 18.30 Uhr ökumenischer Gesprächskreis, evang. Gemeindehaus.
TSG Münsingen 18 Uhr Sport nach Krebs, Alenberghalle. 19 Uhr Gymn. für Frauen, Alenberghalle.

Auingen
Truppen-Tonfilm-Theater 19 Uhr „Rio Bravo“ 1959 mit John Wayne und Dean Martin.

Dapfen
Evang. Kirchengemeinde 20 Uhr 1. Probe des Projektchors, evang. Gemeindehaus.

Mehrstetten
Tanzkreis 18.30 Uhr Tanztreff, evang. Gemeindehaus.

GEBURTSTAGE

Udingen 70 Jahre alt wird Iris Betz.

Das Beste für Ihre Ohren!

Lassen Sie sich von Marco Treß, unserem Hörakustikmeister und Filialleiter beraten!

HÖRGERÄTE LANGER

Marktplatz 2
72574 Bad Urach
Telefon: 07125 948131
www.hoergeraete-langer.de

Rehasport startet wieder

TSG Münsingen Angebot für Betroffene von Krebs und „Diabetes II“.

Münsingen. Nach den Sommerferien bietet die TSG Münsingen wieder „Sport nach Krebs“ und „Sport für Diabetiker Typ II“ an. Die Teilnehmer erhalten im Regelfall eine Verordnung ihres Hausarztes mit Genehmigung ihrer Krankenkasse über 50 Übungseinheiten in 18 Monaten. Die betroffenen Frauen und Männer – egal welche Krebskrankung vorliegt – kommen jeden Montag von 18 bis 19 Uhr in der Alenberghalle zusammen. Dieses Angebot gibt es bereits seit mehr als 25 Jahren. Mit sportlich-spielerischer Gymnastik, leichtem Krafttraining, Gleichgewichtsschulung und Entspannung sollen Bewegungsfähigkeit, Leistungsfähigkeit, Widerstandskraft und das Selbstwertgefühl gestärkt werden, ganz ohne Leistungsdruck. Selbstverständlich ist die seit vielen Jahren erfahrene Übungsleiterin der Schweigepflicht unterworfen, heißt es in der Mitteilung.

Die erste Übungsstunde nach den Ferien ist am heutigen Montag, 11. September, um 18 Uhr in der Alenberghalle Münsingen. Weitere Informationen zu diesem Sportangebot gibt es bei Sonja Bader unter Telefon (0 73 81) 12 42.

Fahrt nach Hülben

Dottingen. Am Mittwoch, 13. September, besuchen die Senioren des Albvereins Dottingen das Schulmuseum in Hülben. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Föhrenberghalle.

„Projektchor“ startet

Dapfen. Am heutigen Montag, 11. September, findet um 20 Uhr die erste Chorprobe des „Projektchors Reformation“ unter Leitung von Philipp Hirrle im Gemeindehaus Dapfen statt. Informationen zum Projekt gibt es bei der ersten Probe oder bei Philipp Hirrle unter Telefon (0 73 85)15 62. Münsingen kann auch, wer am Reformationstag keine Zeit hat.